



Start des 12-km-Laufes am Samstag in Helberhausen beim 17. HauBerg-Lauf, dem Finale zur 13. AOK-Rothaar-Laufserie.

FOTO: JULIANE SCHEEL

„Heimspiel-Sieg“ für Arne Fuchs

17. Helberhausener HauBerg-Lauf. Finale zur 13. AOK-Rothaar-Serie.
355 Aktive stellen sich der geografischen Herausforderung im oberen Ferndorftal

Von Karl-Heinz Messerschmidt

Helberhausen. Die Jugend stürmte in Helberhausen auf und davon. Sowohl beim Jedermannlauf über 6 Kilometer als auch beim Cuplauf über die doppelte Länge zeigten sie den Etablierten, wo es lang ging.

Zunächst hatten auf der kurzen Distanz jeweils die U20-Talente die

Nase vorn. Der 19-jährige Erndtebrücker Torben Henrich gewann in 22:23 Minuten deutlich vor dem Rollski-Spezialisten Niklas Bender (SV Lützel) und dem 18-jährigen Hademer Marco Hoffmann (TuS Hilchenbach), die nach 24:06 und 24:45 Minuten im Ziel waren.

Drei schnelle Espeter-Mädels

Als schnellste Läuferin erwies sich die 19-jährige Maria Theresa Espeter (TV Laasphe) in 26:41 Minuten, die sich besonders der 16-jährigen U18-Läuferin Davina Bohn (TuS Deuz/26:57 min.) erwehren musste. Gesamtvierte wurde Marias 17-jährige Schwester Johlanda Tabeha Espeter (27:39 min.).

Einen Familien-Doppelerfolg erzielte das Eichener Ehepaar Antonio und Katrin Di Teodoro, die jeweils die Hobbyklasse für sich entschieden. In 23:27 min. siegte der 42-jährige Antonio, 27:09 min. benötigte die 34-jährige Katrin. Beide mussten sich Konkurrenz aus Mü-

sen erwehren. Antonio Di Teodoro wurde hart bedrängt von dem 35-jährigen Frank Queißer (23:40 min.). Seine Ehefrau hatte da weniger Druck, denn Astrid Grafe lief als ihre Verfolgerin 28:06 min.

Das Hauptaugenmerk des Tages lag jedoch auf dem Cuplauf über anstrengende zwölf Kilometer, die bis zur Oberndorfer Höhe führten. Und da spielte der junge Allrounder Arne Fuchs seine ganze Ortskenntnis und sein Talent aus. Der 18-jährige Helberhausener ist neben dem Langstreckenlauf auch ein erfolgreicher Ori-Läufer.

„Altmeister“ Braukmann Zweiter

Mit 47:09 Minuten gewann er vor drei Etablierten, die ihn nicht so richtig aus den Augen ließen: M30-Läufer Stefan Klöckner (VfL Kirchen) und der 48-jährige Hilchenbacher „Altmeister“ Thomas Braukmann (M45-TuS Deuz) wurde Zweite in 47:35 min.; der Weidenauer Tobias Schmechel (M35-



Arne Fuchs von der TSG Helberhausen entschied den Lauf über zwölf Kilometer für sich.

FOTO: JULIANE SCHEEL

BSG Geisweid) reihte sich als Viertes mit 47:53 min. ein.

Bei den Frauen war es eine weitere Espeter, die sich durchsetzte. Diesmal die Älteste, Franziska (25), in 54:28 min. Als Verfolgerin überraschte die 36-jährige Silke Schneider-Münker (TV Allenbach) in 54:48 min.

Siegerehrung am 21. November in Krombach

■ **Der Ausklang** der 13. AOK-Rothaar-Laufserie steht am 21. November (Samstag) wieder bei der Krombacher Brauerei auf dem Zeitplan. Dort werden die Sieger und Platzierten der Erwachsenen-Klassen geehrt.

■ **Die Siegerehrung** für die Jugend und Schüler erfolgte beim Cup-Finale in Helberhausen.